



## Niederschrift

### zur 13. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Lippstadt am 07.12.2015

Sitzungsraum: Rathausaal, Lange Straße 14, 59555 Lippstadt  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 19:30 Uhr

#### Anwesend waren:

##### **Vorsitzender**

Herr Bürgermeister Christof Sommer      Vorsitzender

##### **CDU-Fraktion**

Herr Josef Franz      ordentliches Mitglied  
Herr Klaus Laufkötter      ordentliches Mitglied  
Herr Ansgar Mertens      ordentliches Mitglied  
Herr Bernhard Hörstmann-Jungemann      stellv. Mitglied  
Frau Mechtild Niggemeier      stellv. Mitglied  
Herr Siegfried Pfenninger      stellv. Mitglied

##### **SPD-Fraktion**

Herr Otto Brand      ordentliches Mitglied  
Herr Hans-Joachim Kayser      ordentliches Mitglied      außer TOP 10 und TOP  
11 (teilw.)  
Herr Thomas Morfeld      ordentliches Mitglied  
Herr Udo Strathaus      ordentliches Mitglied      außer TOP 21  
Herr Mathias Marx      stellv. Mitglied  
Herr Manuel Rodriguez Cameselle      stellv. Mitglied

##### **Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

Herr Michael Rüpp      ordentliches Mitglied

##### **BG-Fraktion**

Herr Hans-Dieter Marche      ordentliches Mitglied

##### **Fraktion Christdemokraten Lippstadt**

Herr Christian Prah      ordentliches Mitglied

##### **Fraktion DIE LINKE**

Herr Michael Bruns      ordentliches Mitglied

##### **Verwaltung**

Frau Erste Beigeordnete und Stadtkämmerin Karin Rodeheger  
Herr Hartmut Neutzler      Fachbereichsleiter 1

Herr Manfred Strieth	Fachbereichsleiter 5	
Herr Heinrich Horstmann	Fachbereichsleiter 6	
Herr Paul-Gerd Sommer	Fachdienstleiter 60	bis einschl. TOP 9
Herr Achim Hoffrichter	Fachdienst 23	
Frau Julia Scharte	Pressestelle	
Frau Sandra Milke	Schriftführerin	

**Gast**

Frau Carmen Harms	Kultur und Werbung Lippstadt GmbH	bis einschl. TOP 11
-------------------	--------------------------------------	---------------------

**In öffentlicher Sitzung**

Herr Sommer eröffnet die Sitzung und begrüßt neben den Ausschussmitgliedern die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Vertreter der Presse. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit vorliegt.

**1. Fragestunde für Einwohner**

Es werden keine Fragen gestellt.

**2. Ehrenamtskarte NRW**

**hier: Erste Artikelsatzung der Stadt Lippstadt zur Änderung der Gebühren- und Entgelttarifordnungen der städtischen Institute aufgrund der Einführung der Ehrenamtskarte NRW und Richtlinie für die Ausstellung und Nutzung der Ehrenamtskarte NRW**

348/2015

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es Wortbeiträge der Herren Sommer, Mertens und Kayser.

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat zu empfehlen:

Der der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Ersten Artikelsatzung der Stadt Lippstadt zur Änderung der Gebühren- und Entgelttarifordnungen der städtischen Institute aufgrund der Einführung der Ehrenamtskarte NRW und der der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Richtlinie für die Ausstellung und Nutzung der Ehrenamtskarte Nordrhein-Westfalen (NRW) wird zugestimmt.

Einstimmig zugestimmt

**3. Erlass einer 1. Satzung zur Änderung der "Satzung der Stadt Lippstadt über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern (Hebesatzsatzung)"**  
358/2015

An der Diskussion beteiligen sich die Herren Sommer, Kayser, Mertens, Marche, Rüpp, Bruns und Prahl sowie Frau Rodeheger. Herr Kayser beantragt, dass die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern im Rahmen der Haushaltsberatungen im Februar 2016 beraten und beschlossen wird. Herr Mertens bittet nochmals um eine für den Bürger gut lesbare Zusammenstellung/Übersicht des Haushaltes 2016, die auf der Homepage der Stadt veröffentlicht werden soll. Herr Prahl stellt fest, dass Sparvorschläge in der eingerichteten Haushaltssanierungskommission beraten werden müssten. Aus diesem Grund, so Herr Prahl weiter, müsste die Kommission hierzu nochmal tagen. Nachdem Herr Sommer die Diskussion zusammengefasst hat, lässt er über den gestellten Antrag von Herrn Kayser abstimmen. Diesem wird einstimmig zugestimmt bei 2 Enthaltungen.

**4. Erlass einer 19. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Lippstadt**  
287/2015

(Die Tagesordnungspunkte 4 bis 9 werden zusammen beraten und abgestimmt.)

Es gibt Wortbeiträge der Herren Sommer, Mertens, Marche, Prahl und von Herrn Paul-Gerd Sommer. Im Rahmen der Aussprache beantragt Herr Mertens für die Tagesordnungspunkte 4 bis 9 einen kalkulatorischen Zinssatz in Höhe von 6,45 Prozent zugrunde zu legen. Außerdem soll beim Tagesordnungspunkt 9 der „grünpolitische Wert“ so wie bisher beibehalten werden. Herr Marche stellt den Antrag, als Basis für die Tagesordnungspunkte 4 bis 9 einen kalkulatorischen Zinssatz in Höhe von 6 Prozent zu nehmen. Auch er spricht sich für die Beibehaltung des „grünpolitischen Wertes“ aus. Zunächst lässt Herr Sommer über den weitestgehenden Antrag, der von Herrn Marche gestellt worden ist (kalkulatorischer Zinssatz: 6 Prozent), abstimmen. Dieser wird bei zwei Ja-Stimmen mehrheitlich abgelehnt. Anschließend wird über den von Herrn Mertens gestellten Antrag (kalkulatorischer Zinssatz: 6,45 Prozent) abgestimmt. Diesem Antrag wird bei 1 Gegenstimme und 3 Enthaltungen mehrheitlich zugestimmt. Zum Abschluss lässt Herr Sommer über die Beibehaltung des „grünpolitischen Wertes“ (TOP 9) abstimmen. Diesem Antrag wird bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung mehrheitlich zugestimmt.

**5. Erlass einer 5. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Lippstadt über die Abfallentsorgung**  
286/2015

siehe TOP 4

**6. Gebührenbedarfsberechnung für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen für das Jahr 2016**

311/2015

siehe TOP 4

**7. Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen für das Jahr 2016**

312/2015

siehe TOP 4

**8. Schmutz- und Regenwassergebühren für das Jahr 2016**

313/2015

siehe TOP 4

**9. Friedhofsgebührenkalkulation 2016**

359/2015

siehe TOP 4

**10. Kultur und Werbung Lippstadt GmbH;  
hier: Jahresrechnung 2013/14**

293/2015

Nach kurzen einführenden Worten von Herrn Sommer und nachdem Frau Harms eine Frage von Herrn Strathaus beantwortet hat, beschließt der Haupt- und Finanzausschuss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

Der Vertreter der Stadt Lippstadt in der Gesellschafterversammlung der Kultur und Werbung Lippstadt GmbH wird angewiesen, folgende Erklärung abzugeben:

1. Der Jahresabschluss 2014 wird per 30.09.2014 festgestellt  
— in der Bilanz in Aktiva und Passiva in Höhe von 464.030,90 €.  
— in der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 663.404,92 €.
2. Der Jahresfehlbetrag zum 30.09.2014 in Höhe von 663.404,92 € verteilt sich mit 579.676,48 € auf den Geschäftsbereich Kultur und mit 83.728,44 € auf den Geschäftsbereich Lippstadt Marketing.
3. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 663.404,92 € kann durch Verrechnung mit der vorhandenen Rücklage für Verlustausgleich, die einen Stand von 679.500,00 € aufweist, vollständig ausgeglichen werden.

4. Der verbleibende Bestand in der Rücklage für Verlustausgleich in Höhe von 16.095,08 € wird der freien Kapitalrücklage, die einen Stand von 36.840,72 € aufweist, zugeführt.
5. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2013/2014 Entlastung erteilt.

Einstimmig zugestimmt

**11. Kultur und Werbung Lippstadt GmbH;  
hier: Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2015/2016  
292/2015**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es Wortbeiträge der Herren Sommer und Marche.

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat zu empfehlen:

1. Unter dem Vorbehalt der entsprechenden Mittelbereitstellung in dem jeweiligen Haushaltsjahr wird dem Wirtschaftsplan der Kultur und Werbung Lippstadt GmbH für das Geschäftsjahr 2015/2016 bestehend aus den Teilfinanzplänen Kultur (Zuschussbedarf 600.000 €), Stadtmarketing (städt. Finanzierungsanteil 90.000 €) zugestimmt.
2. Der Vertreter der Stadt Lippstadt in der Gesellschafterversammlung der Kultur und Werbung Lippstadt GmbH wird angewiesen, eine entsprechende Erklärung abzugeben.
3. Die Fortschreibung der Finanzplanung der Kultur und Werbung Lippstadt GmbH bis zum Geschäftsjahr 2019/2020 wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig zugestimmt

**12. Bildung von Eingangsklassen an Grundschulen für das Schuljahr  
2016/2017  
hier: Ergebnis des Anmeldeverfahrens  
337/2015**

Nachdem Herr Sommer und Herr Strieth Fragen von Herrn Kayser beantwortet haben, beschließt der Haupt- und Finanzausschuss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

1. An den Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Lippstadt werden zum Schuljahr 2016/2017 folgende Eingangsklassen gebildet:

<b>Schule</b>	<b>Anzahl Eingangsklassen</b>
Friedrichschule (mit Standort Weinberg) <sup>1)</sup>	3
Nikolaischule	3
Josefschule	3
Hans-Christian-Andersen-Schule	2
Grundschule An der Pappelallee	3
Grundschule Benninghausen	2
Martinschule Cappel	2
Niels-Stensen-Schule	2
Grundschule Lipperode (mit Standort Otto-Lilienthal-Schule im Stadtteil Lipperbruch) <sup>2)</sup>	4
Grundschule Im Kleefeld	3
Grundschule Hörste	1
<b>Gesamt</b>	<b>28</b>

1) Am Standort Weinberg wird eine Eingangsklasse, am Standort Friedrichschule werden zwei Eingangsklassen gebildet.

2) An beiden Schulstandorten werden jeweils zwei Eingangsklassen gebildet.

2. An der Nikolaischule werden abweichend von dem Ratsbeschluss vom 18.06.2007 im Schuljahr 2016/2017 drei Eingangsklassen gebildet.
3. Die Zahl der aufzunehmenden Schülerinnen und Schüler an der Friedrichschule, der Nikolaischule, der Josefschule, der Grundschule An der Pappelallee und der Hans-Christian-Andersen-Schule wird entsprechend § 46 Absatz 3 Schulgesetz NRW auf 27 Schülerinnen und Schüler je Eingangsklasse beschränkt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit der Schulaufsicht weitere Eingangsklassen einzurichten, sofern sich durch Zuzüge, freiwillige Rücktritte oder inklusiv zu beschulende Kinder die Zahl der Schülerinnen und Schüler in den Eingangsklassen erhöht.

Einstimmig zugestimmt

**13. Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Lippstadt für den Zeitraum vom 01.01.2015 bis 31.12.2020**  
347/2015

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vor-

lage, dem Rat zu empfehlen:

- "1. Dem der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Lippstadt für den Zeitraum vom 01.01.2015 bis 31.12.2020 wird zugestimmt.
2. Die im Haushaltsplan 2015 bzw. in der mittelfristigen Finanzplanung bereitgestellten bzw. geplanten Fördermittel für die Kinder- und Jugendarbeit an freie Träger der Jugendhilfe sowie die veranschlagten Mittel für eigene Maßnahmen und Angebote der Stadt Lippstadt sind in vergleichbarer Höhe für die Jahre 2016 bis 2020 vorzusehen. Diese Mittel stehen unter dem Vorbehalt der endgültigen Bereitstellung durch den Rat der Stadt Lippstadt in den Haushaltsplänen der jeweiligen Jahre.
3. Der Jugendhilfeausschuss wird ermächtigt, künftig Änderungen des Kinder- und Jugendförderplanes entsprechend dem Bedarf und den tatsächlichen Entwicklungen vorzunehmen."

Einstimmig zugestimmt

**14. Ausbau des Betreuungsangebotes in Kindertageseinrichtungen  
hier: Bestimmung des Trägers für die neu zu errichtende Einrichtung  
im Lippstädter Norden**

355/2015

An diesem Tagesordnungspunkt beteiligen sich Herr Sommer und Herr Franz. Herr Franz beantragt, dass der Tagesordnungspunkt auf die Ratssitzung am 14.12.2015 wegen der kurzen Beratungsmöglichkeit vertagt wird. Es gibt keine Bedenken.

**15. Stadtwerke Lippstadt GmbH  
hier: Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2014**

351/2015

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

Der Vertreter der Stadt Lippstadt in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Lippstadt GmbH wird angewiesen, dem Aufsichtsrat der Stadtwerke Lippstadt GmbH für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung zu erteilen.

Einstimmig zugestimmt bei 1 Enthaltung

**16. Stadtentwässerung Lippstadt AöR**  
**hier: Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2014**  
298/2015

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat zu empfehlen:

Dem Verwaltungsrat der Stadtentwässerung Lippstadt AöR wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

Einstimmig zugestimmt bei 1 Enthaltung

**17. Außerplanmäßige Bereitstellung von Finanzmitteln für die Herrichtung von Stellplätzen für Schausteller**  
365/2015

Nach Wortbeiträgen der Herren Sommer und Strathaus beschließt der Haupt- und Finanzausschuss unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

1. Für die nicht im Haushaltsplan veranschlagten Mehraufwendungen zur Herrichtung von Stellplätzen für Schausteller (Produktsachkonto 002.001.004; 5211000) werden zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 11.100 € außerplanmäßig bereitgestellt.
2. Die Deckung der Mehraufwendungen erfolgt durch überplanmäßige Mehrerträge beim Produktsachkonto „Gewerbsteuer“ (016.001.001; 4013000).

Einstimmig zugestimmt

**18. Unterrichtung über gem. § 83 Abs. 1 GO NRW genehmigte über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen**  
350/2015

Zu diesem Tagesordnungspunkt äußern sich die Herren Sommer, Marche, Strathaus, Horstmann, Prahls und Kayser. Auf die Nachfrage von Herrn Strathaus zum Einbau des Zuppinger Wasserrades (Lfd.-Nr. 4), wann über die Idee einer ggf. anzubringenden Beleuchtung gesprochen werden sollte, teilt Herr Horstmann mit, dass die Arbeiten gestartet sind und er die Anregung mitnimmt.

Herr Prahls bittet darum, eine Übersicht über die Kosten eines Ratsmitgliedes pro Periode bis zur nächsten Ratssitzung im Hinblick auf eine Verkleinerung des Rates vorzulegen. Herr Sommer spricht die bevorstehenden Änderungen (Maßnahmen zur Stärkung des kommunalen Ehrenamtes) an und hält es für sinnvoll, dieses Thema erst dann zu behandeln, wenn die konkreten/endgültigen Regelungen vorliegen. Hiermit erklärt sich Herr Prahls einverstanden. In diesem Zusammenhang gibt es noch eine Wortmeldung von



Herrn Kayser.

## **19. Fragen der Ausschussmitglieder/Berichte der Verwaltung**

### **19.1. Entwicklung der Zuweisungszahlen - Unterbringung von Flüchtlingen**

Herr Sommer teilt mit, dass die Zuweisungszahlen in den letzten Tagen zurückgegangen sind. Außerdem gehen die Vorbereitungen zur Schaffung von weiterem Wohnraum für Flüchtlinge an anderer Stelle gut voran, so dass auf die Inanspruchnahme der Turnhallen in Lipperode und Hörste zum aktuellen Zeitpunkt verzichtet werden kann.

### **19.2. Schauturnen des TV Lipperode - Spende für die Flüchtlingsarbeit/Flüchtlingshilfe**

Herr Sommer weist darauf hin, dass der TV Lipperode im Rahmen seines Schauturnens angekündigt hat, die Hälfte der Einnahmen der Veranstaltung für die Flüchtlingsarbeit/Flüchtlingshilfe zu spenden.

### **19.3. Fassung eines Grundsatzbeschlusses durch den Rat - kalkulatorischer Zinssatz**

Herr Kayser bittet darum, im Rat zum einem die Festlegung des kalkulatorischen Zinssatzes beschließen zu lassen und zum anderen, dass dieser festgelegte Zinssatz durch den Rat geändert werden kann. Herr Prahl ist der Meinung, dass dieses Thema lediglich im Rahmen einer Mitteilungsvorlage behandelt werden kann. Herr Sommer sagt zu, die Bitte von Herrn Kayser zu prüfen, ist aber der Auffassung, dass der kalkulatorische Zinssatz mit der jeweiligen Gebührenkalkulation beschlossen wird.

### **19.4. Dank an die Koordinierungsstelle Sport der Stadt Lippstadt**

Herr Brand nimmt Bezug auf die Unterbringung von Flüchtlingen in Turnhallen im Stadtgebiet Lippstadt und spricht der Koordinierungsstelle Sport seinen Dank für die hervorragende Arbeit aus.

### **19.5. Frage von Herrn Marche zur Haftpflichtversicherung für Flüchtlinge**

Herr Marche bezieht sich auf die seit Kurzem von der GVV angebotene Haftpflichtversicherung für Flüchtlinge und bittet darum, sich dieses Thema einmal genauer anzusehen und zu überprüfen. Herr Sommer sagt zu, das zu tun. Hierzu gibt es noch Wortmeldungen der Herren Bruns und Prahl.

Ende des öffentlichen Teils um 19:18 Uhr.

---

gez. Sommer  
Vorsitzender

---

gez. Milke  
Schriftführerin